



Wie nicht bestellt und nicht abgeholt: Blaue Tonnen am Samstag Mittag in der Hirrlinger Jägerstraße.
Bild: Strohmaier

Alles blau

Grosselfinger Firma verteilte Tonnen

Unmut in Hirrlingen: Am Samstag ließ die Grosselfinger Entsorgungsfirma Bogenschütz blaue Altpapier-Tonnen verteilen – ohne vorherige Anfrage.

Hirrlingen. Der Konkurrenzkampf um die Altpapier-Abfuhr wird immer härter. Für die Vereins-Sammlungen hat der Landkreis einen Vertrag mit der Reutlinger Firma Renz. In den vergangenen Wochen haben aber auch die Eninger Firma Seiser und die Ehinger Firma Braig mit Postwurfsendungen ihre blauen Tonnen angeboten.

Ganz ohne vorherige Anfrage drängt nun der Grosselfinger Familienbetrieb Bogenschütz auf den Markt. Mit 80 Beschäftigten und 40 Fahrzeugen ist er eine der größten Entsorgungsfirmen in der Region.

In Hirrlingen lieferte Bogenschütz am Samstag flächendeckend blaue Tonnen ab. Nur wenn jemand sofort protestierte, nahmen die Bogenschütz-Leute die Tonnen wieder mit. Auf einem beigelegten Flugblatt hieß es: „Jeder private Haushalt im Landkreis Tübingen erhält von uns kostenlos eine blaue 240-Liter-Altpapier-Tonne.“ Die Firma spende „den papiersammelnden Vereinen in Ihrem Ort/Stadt bares Geld“. Wer keine Tonne wolle, könne eine gebührenfreie Hotline anrufen.

In Hirrlingen sammelt bisher die Heimatzunft regelmäßig das gebündelte Altpapier ein – in Kooperation mit der Firma Renz. Diese Sammlungen werde man auch weiter machen, sagte Vize-Zunftmeister Bernd Wetzel gestern auf Nachfrage. mi